

Wirkungsbericht Grüne Pfandbriefe

# Green Bond Impact Report

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

31.12.2023

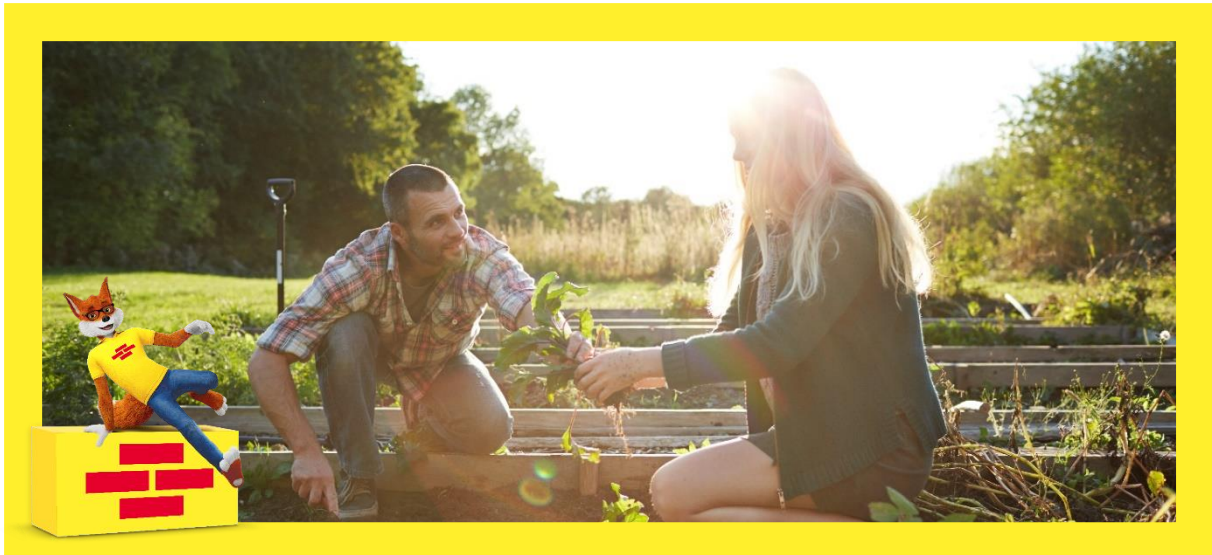


 Schwäbisch Hall



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken





## Inhalt

## Content

Nachhaltigkeit bei Schwäbisch Hall

Sustainability at Schwäbisch Hall ..... 1

Grüne Anleihen von Schwäbisch Hall

Green Bonds by Schwäbisch Hall ..... 2

Positiver Wirkungsbeitrag

Positive Impact Contribution ..... 6

# Nachhaltigkeit bei Schwäbisch Hall

## Sustainability at Schwäbisch Hall

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG – Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken („BSH“, „Schwäbisch Hall“ oder „Emittent“) legt großen Wert auf nachhaltige Unternehmensführung, was ein wesentlicher Bestandteil der Markenpositionierung ist. Die BSH möchte die Menschen bei nachhaltigen Entscheidungen unterstützen, wenn es um das Bauen und Wohnen geht. Gemeinsam trägt sie so zum Klimaschutz bei und gestaltet die Gesellschaft mit.

Die BSH leitet ihr Verständnis der Nachhaltigkeit von übergeordneten Zielen wie den UN Sustainable Development Goals (SDGs), dem Pariser Klimaabkommen und dem UN Global Compact ab. Zudem hat die BSH 2023 die UN Principles for Responsible Banking unterzeichnet und setzt damit ein klares Signal in Richtung unternehmerischer Verantwortung beim Thema Nachhaltigkeit. Die BSH leistet ihren Beitrag, damit nationale, europäische und internationale Nachhaltigkeitsziele tatsächlich erreicht werden. Sie engagiert sich aktiv durch den Austausch mit Stakeholdern und ist Mitglied der Stiftung KlimaWirtschaft.

Einen umfassenden Überblick über die nachhaltigen Leistungen und Aktivitäten bietet der Nachhaltigkeitsbericht der BSH, der bereits seit 2012 jährlich veröffentlicht wird.

Als Marktführer im Bausparen trägt die BSH Verantwortung für die Sichtbarkeit der Nachhaltigkeit in der Bausparbranche gegenüber verschiedenen Stakeholdern. Sie erfüllt relevante regulatorische Anforderungen, positioniert sich als kundennaher Ermöglicher der Klima- und Energiewende im privaten Wohneigentum, steht zu ihrer Verantwortung als nachhaltiger Arbeitgeber und engagiert sich als aktiver Corporate Citizen mit Fokus auf nachhaltige CSR-Engagements.

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG – Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken (“BSH”, “Schwäbisch Hall” or “Issuer”) is committed to sustainable corporate governance, which is an essential part of our brand positioning. BSH wants to support individuals in making sustainable decisions when it comes to building and living. Together, we contribute to climate protection and help shape society.

BSH derives its understanding of sustainability from overarching goals such as the UN Sustainable Development Goals (SDGs), the Paris Climate Agreement and the UN Global Compact. BSH also signed the UN Principles for Responsible Banking in 2023, sending a clear signal of corporate responsibility in terms of sustainability. BSH makes its contribution to ensure that national, European and international sustainability goals are actually achieved. It actively engages with stakeholders and is a member of the German KlimaWirtschaft Foundation.

BSH’s Sustainability Report, which has been published annually since 2012, provides a comprehensive overview of the company’s sustainable performance and activities.

As market leader in the field of Bausparen, we have the responsibility to raise the profile of the Bausparkassen sector in terms of sustainability among various stakeholders. We meet regulatory requirements and position ourselves as a customer-oriented enabler of the climate and energy transition in private residential real estate. As a sustainable employer and active corporate citizen, we are committed to our CSR responsibilities.

# Grüne Anleihen von Schwäbisch Hall

## Green Bonds by Schwäbisch Hall

Im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie finanziert die BSH energieeffiziente Wohnimmobilien, indem sie Darlehen an Privatkunden vergibt. Durch die Emission von Grünen Anleihen werden Mittel für Wohnimmobilien bereitgestellt, die hohe Energieeffizienzstandards erfüllen oder saniert beziehungsweise modernisiert werden. Grüne Anleihen dienen als wichtige Refinanzierungsquelle und ermöglichen so die Vergabe von ökologisch nachhaltigen Immobilienkrediten.

Die Nachhaltigkeits-Eigenschaften der Grünen Anleihen der BSH sind im Einzelnen im Green Bond Rahmenwerk geregelt. Dieses ist unter der Rubrik Investor Relations auf der Unternehmenswebseite abrufbar ([www.schwaebisch-hall.de](http://www.schwaebisch-hall.de)).

In line with its sustainability strategy, BSH is financing energy-efficient residential buildings by granting loans to private individuals. By issuing Green Bonds to (re-)finance Eligible Green Assets, funds are directed towards residential buildings that meet high energy-efficiency standards or that are being renovated or modernised. Thus, the issuance of Green Bonds is an important source of funding and therefore an enabler for energy-efficient mortgage lending.

The sustainability characteristics and features of BSH's Green Bonds are set out in detail in the Green Bond Framework. The Framework is available in the Investor Relations section of the issuer's corporate website ([www.schwaebisch-hall.de](http://www.schwaebisch-hall.de)).



### **ICMA Green Bond Principles**

Das Green Bond Rahmenwerk von Schwäbisch Hall basiert auf den Green Bond Principles („GBP“) der International Capital Market Association (ICMA). Bei den GBP handelt es sich um freiwillige Leitlinien zur Transparenz und Offenlegung. Sie fördern die Integrität bei der Weiterentwicklung des Marktes für Grüne Anleihen, indem sie den Emittenten eine Orientierungshilfe für die Emission von Grünen Anleihen geben.

ISS ESG hat eine Second Party Opinion (SPO) erstellt, welche die Übereinstimmung mit den Green Bond Principles und die positive Umweltauswirkung von Grünen Anleihen, die auf Basis des Rahmenwerks von der BSH emittiert werden, bestätigt. Die SPO ist unter der Rubrik Investor

### **ICMA Green Bond Principles**

The Green Bond Framework of BSH is based on the Green Bond Principles (“GBP“) of the International Capital Markets Association (ICMA), which are a set of voluntary guidelines that recommend transparency and disclosure and promote integrity in the development of the Green Bond market by providing guidance to issuers for Green Bonds.

ISS ESG has issued a Second Party Opinion (SPO) confirming compliance with the Green Bond Principles and a positive environmental contribution of Green Bonds issued under the Framework by BSH. The SPO is available in the Investor Relations section of the issuer's corporate website ([www.schwaebisch-hall.de](http://www.schwaebisch-hall.de)).

Relations auf der Unternehmenswebseite abrufbar  
([www.schwaebisch-hall.de](http://www.schwaebisch-hall.de)).



### **vdp Standards für Grüne Pfandbriefe**

Die BSH begibt Grüne Anleihen derzeit ausschließlich als Hypothekendarlehen im Einklang mit den Mindeststandards für Grüne Pfandbriefe des Verbandes deutscher Pfandbriefbanken (vdp) und dem deutschen Pfandbriefgesetz.

### **vdp Standards for Green Pfandbriefe**

BSH issues Green Pfandbriefe exclusively as Mortgage Pfandbriefe in accordance with the Minimum Standards for Green Pfandbriefe of the Association of German Pfandbrief Banks (vdp) and the German Covered Bond Act (PfandBG).



### **Eignungskriterien**

Der Nettoerlös jeder Emission einer Grünen Anleihe wird ausschließlich für die Finanzierung oder Refinanzierung von geeigneten Grünen Vermögenswerten verwendet. Geeignete Grüne Vermögenswerte umfassen Darlehen für den Bau, Erwerb oder die Renovierung von energieeffizienten Wohngebäuden, welche die Eignungskriterien des Green Bond Rahmenwerks erfüllen.

Die Eignungskriterien für den Bau und Erwerb von energieeffizienten Wohngebäuden sind mit dem Ziel definiert, dass sie eine Auswahl der besten

### **Eligibility Criteria**

The net proceeds of each Green Bond Issue is used solely to finance or refinance Eligible Green Assets. Eligible Green Assets are loans for the construction, acquisition or renovation of energy-efficient residential buildings that meet the Eligibility Criteria set out in the Green Bond Framework.

The Eligibility Criteria for construction and acquisition of energy-efficient residential buildings are defined with the aim that the energy-efficient buildings represent a selection of the top 15% of the national residential building stock in Germany.<sup>3</sup>

<sup>3</sup> The Eligibility Criteria for the top 15% of the national building stock in Germany are based on a study conducted by Drees & Sommer for the Association of German Pfandbrief Banks (Verband deutscher Pfandbriefbanken – vdp).

15% des nationalen Wohngebäudebestands in Deutschland widerspiegeln sollen.<sup>1</sup> Das Hauptkriterium hierbei ist, dass die Wohngebäude mindestens dem Gebäudeenergie-Standard der EnEV 2009 entsprechen.<sup>2</sup>

The main selection criterion is compliance of the residential buildings with the German Building Energy Standard of EnEV 2009 or newer.<sup>4</sup>



### Nachhaltigkeitsziele

Durch die Grünen Anleihen soll ein Beitrag zu den folgenden Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen geleistet werden.

### Sustainable Development Goals

The Green Bonds shall contribute to the following UN Sustainable Development Goals.



SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie  
*SDG 7: Affordable and Clean Energy*



SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz  
*SDG 13: Climate Action*

<sup>1</sup> Die Eignungskriterien wurden basierend auf einer Studie zu den energetisch besten 15% des deutschen Immobilienbestands von Drees & Sommer für Mitgliedsinstitute des Verbands deutscher Pfandbriefbanken festgelegt.

<sup>2</sup> Die EnEV 2009 wurde im Jahr 2009 in Kraft gesetzt. Es wird ein zeitlicher Abstand zwischen der Einführung eines neuen Energieeffizienzstandards der EnEV 2009 und den nach diesem Standard gebauten Gebäuden berücksichtigt, so dass alle Wohngebäude, die 2012 (im Kreditprozess ermitteltes Fertigstellungsdatum) und später gebaut wurden, als geeignet eingestuft werden.

<sup>4</sup> EnEV 2009 was enforced in 2009. A time lag between implementation of a the EnEV 2009 energy efficiency standard and the buildings built under that standard is considered, hence all residential buildings finished in 2012 (completion date determined in the credit approval process) and thereafter are classified as eligible.



### Allokation

Die Emissionserlöse werden auf Portfoliobasis verwaltet. Bei den von der BSH emittierten Grünen Pfandbriefen dienen die Grundpfandrechte an den energieeffizienten Gebäuden als Sicherheiten. Das Darlehensportfolio, das durch die Emission Grüner Anleihen finanziert beziehungsweise refinanziert wird, ist deutschlandweit diversifiziert und hochgranular. Das gesamte Darlehensportfolio Geeigneter Grüner Vermögenswerte in Höhe von

1.872,0 Mio. €

deckt Grüne Hypothekendarlehen im Volumen von

0 Mio. €  
(per 31.12.2023).

Im Januar und April 2024 hat die BSH Grüne Hypothekendarlehen mit einem Nennwert von insgesamt 1 Mrd. € emittiert.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über das Grüne Darlehensportfolio, das durch die Ausgabe Grüner Pfandbriefe finanziert oder refinanziert wird.

### Allocation

The proceeds of the Green Bonds are managed on a portfolio basis. For Green Pfandbriefe issued by BSH, the liens on the energy-efficient buildings serve as collateral for mortgage loans in the cover pool. The loan portfolio financed or refinanced through the issuance of Green Pfandbriefe is broadly diversified and highly granular throughout Germany. The total loan portfolio of Eligible Green Assets amounting to

1.872,0 Mio. €

covers outstanding Green Mortgage Pfandbriefe with a face value of

0 Mio. €  
(as of 31.12.2023).

In January and April 2024 BSH issued Green Mortgage Pfandbriefe with a face value of €1 bn. in total.

The following table provides an overview of the Green Loan portfolio financed or refinanced through Green Pfandbriefe.

	31.12.2023	
Geeignete Grüne Deckungsmasse (Nominalwert) <i>Eligible Green Cover Pool (cover pool nominal value)</i>	Mio. €	1.872,0
Grüner Pfandbriefumlauf (Nominalwert) <i>Green Pfandbriefe Outstanding (nominal value)</i>	Mio. €	0
Grüne Überdeckung (Nominalwert) <i>Green Over-Collateralization (nominal value)</i>	Mio. €	1.872,0
Anzahl der Geeigneten Grünen Immobilien <i>Number of Eligible Green Buildings</i>		8.603

# Positiver Wirkungsbeitrag Positive Impact Contribution

Nachfolgend wird der Wirkungsbeitrag der durch Grüne Anleiheemissionen der BSH finanzierten beziehungsweise refinanzierten Geeigneten Grünen Vermögenwerte dargestellt. Geeignete Grüne Vermögenwerte sind Darlehen, welche für energieeffiziente Wohngebäude („Grüne Immobilien“) gemäß dem Rahmenwerk für Grüne Anleihen verwendet werden.

Der Wirkungsbeitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und Energieeinsparung wurde im Rahmen einer wissenschaftlich fundierten Studie der MACS Energy & Water GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland, im Auftrag der BSH ermittelt.

The impact of the Eligible Green Assets financed or refinanced by BSH's Green Bond issues is presented below. Eligible Green Assets are loans that are used for energy-efficient residential buildings (“Green Buildings”) as defined in the Green Bond Framework.

The contribution to CO<sub>2</sub> reduction and energy savings has been estimated in a scientific study conducted by MACS Energy & Water GmbH, Frankfurt am Main, Germany, on behalf of BSH.



## **Schritt 1: Bestimmung des Fußabdrucks**

Im ersten Schritt werden Energiekenngrößen der Grünen Immobilien festgestellt, um den Energieverbrauch und den daraus resultierenden CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu ermitteln. Hierfür werden Grüne Immobilien, zu denen keine spezifischen Informationen zum energetischen Zustand vorliegen, verschiedenen Bau-Epochen und Gebäudetyp-Klassen zugeordnet. Anhand der typischen Energiekennwerte je Gebäudetyp und Epoche wird für die Grünen Immobilien der individuelle Energieverbrauch (Heizung, Warmwasser, Haushaltsstrom) ermittelt.<sup>5</sup>

Für die Bestimmung des mit dem Energieverbrauchs einhergehenden CO<sub>2</sub>-Ausstoßes wird der

## **Step 1: Estimating the Footprint**

The first step is to compile energy performance data of the Green Buildings in order to estimate the energy consumption and the resulting carbon footprint. For this purpose, Eligible Green Buildings for which no specific information on energy performance is available are categorized into different construction eras and building types. Based on the typical energy parameters per building type and era, the individual energy consumption (heating, hot water, domestic electricity) of the Green Buildings is estimated.<sup>7</sup>

To estimate the CO<sub>2</sub> emissions associated with the energy consumption, the energy consumption is converted into CO<sub>2</sub> emissions. For this purpose,

<sup>5</sup> Wesentliche Grundlage für die Ermittlung des Energieverbrauchs bildet die Deutsche Gebäudetypologie des Instituts Wohnen und Umwelt.

<sup>7</sup> The main source for determining energy consumption is the German Building Typology of the Institut Wohnen und Umwelt (Institute for Housing and the Environment).



Energieverbrauch in CO<sub>2</sub>-Emissionen umgerechnet. Hierfür werden unter Einbezug der nach Baualter typischen Beheizungsstruktur Emissionsfaktoren gemäß des staatlichen nationalen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) verwendet. Dies beinhaltet auch indirekte Emissionen entlang der Brennstoffversorgungsketten.<sup>6</sup>

CO<sub>2</sub> factors from the German Energy Act for Buildings (GEG) are used, considering the typical heating structure of the respective construction era. Indirect emissions along the fuel supply chain are also taken into account.<sup>8</sup>



### Schritt 2: Bestimmung der Vergleichsbasis

Für die Bestimmung der Energieverbrauchsminde- rung beziehungsweise der CO<sub>2</sub>-Vermeidung ist ein Vergleich des ermittelten Energie- beziehungs- weise CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks je Grüner Immobile mit einem entsprechenden Referenzgebäude erforder- lich. Als Vergleichsreferenz wird hierfür der durchschnittliche Energiebedarf und CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Wohngebäude in Deutschland verwendet.<sup>9</sup>

### Step 2: Setting the Baseline Benchmark

To calculate the energy-savings and CO<sub>2</sub> emission avoidance, it is required to compare the estimated energy and CO<sub>2</sub> footprints of each Green Building with a reference building. The national average for residential buildings in Germany is used as the comparison reference level for energy consump- tion and for CO<sub>2</sub> emissions.<sup>10</sup>



### Schritt 3: Bestimmung des Wirkungsbeitrags und Attribution auf den finanzierten Anteil

Der Wirkungsbeitrag wird als Differenz von ermit- teltem Energieverbrauch und ermittelter CO<sub>2</sub>- Emission im Vergleich zum durchschnittlichen Re- ferenzgebäude bestimmt. Der hierdurch ermittelte Wirkungsbeitrag der energieeffizienten

### Step 3: Quantifying the Impact and Attributing the Financed Share

The difference in estimated energy consumption and CO<sub>2</sub> emissions compared to the reference building results in the impact contribution. The im- pact of the energy-efficient Eligible Green

<sup>6</sup> Scope 3, Kategorie 3 „Brennstoff- und Energie-bezogene Aktivitäten die nicht bereits in Scope 1 und 2 enthalten sind“.

<sup>8</sup> Scope 3, category 3 “Fuel- and Energy-Related Activities Not Included in Scope 1 or Scope 2”

<sup>9</sup> Wesentliche Grundlage für die Bestimmung der nationalen Durchschnittswerte bilden die Energiebilanzen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen und Jahresberichte der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft in Verbindung mit Daten des Deutschen Statistischen Bundesamtes und des Umweltbundesamtes.

<sup>10</sup> The main sources of national averages are the energy balances of the Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (Working Group on Energy Balances) and the annual reports of the Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (Federal Association of the Energy and Water Industries) in conjunction with data from the Statistisches Bundesamt (Federal Statistical Office) and the Umweltbundesamt (Federal Environment Agency).

Immobilien, die durch Geeignete Grüne Darlehen gemäß Rahmenwerk für Grüne Anleihen finanziert beziehungsweise refinanziert werden, beträgt

100,0 GWh / Jahr

in Bezug auf die Reduktion des Endenergieverbrauchs. Die korrespondierende ermittelte Vermeidung an CO<sub>2</sub>-Emissionen beträgt

27.472,5 t CO<sub>2</sub> / Jahr.

Die ermittelten Werte beziehen sich auf die Gesamtheit der energieeffizienten Grünen Immobilien, die durch Geeignete Grüne Darlehen der Pfandbrief-Deckungsmasse finanziert beziehungsweise refinanziert werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in der Regel Eigenkapital durch den Eigentümer eingebracht wird und eine Grüne Immobilie daher nicht vollständig durch ein Geeignetes Grünes Darlehen finanziert beziehungsweise refinanziert wird. Zur Ermittlung des Wirkungsbeitrags, der auf das Geeignete Grüne Darlehen entfällt, wird der Immobilien-Gesamtwirkungsbeitrag anteilig auf das Grüne Darlehen verteilt, indem das Deckungskapital<sup>11</sup> ins Verhältnis zum ermittelten Immobilienwert gesetzt wird.

Der auf die Geeigneten Grünen Darlehen entfallende Anteil der Verminderung des Endenergieverbrauchs beträgt demgemäß

35,0 GWh / Jahr.

Der ermittelte Anteil der Vermeidung der CO<sub>2</sub>-Emissionen beträgt entsprechend

9.624,4 t CO<sub>2</sub> / Jahr.

Mit den durch Grüne Anleihen bereitgestellten Mitteln, die über Grüne Darlehen in energieeffiziente Grüne Immobilien fließen, können somit umfangreiche Energieeinsparungen ermöglicht und CO<sub>2</sub> Emissionen vermieden werden.

Buildings financed or refinanced by Eligible Green Loans under the Green Bond Framework is

100,0 GWh / year

in terms of final energy savings. The estimated reduction in corresponding CO<sub>2</sub> emissions is

27.472,5 t CO<sub>2</sub> / year.

The values determined refer to the entirety of Green Buildings financed or refinanced by Eligible Loans of BSH's Green Bond cover pool. It should be taken into consideration that down payments are typically made with own funds and therefore the Eligible Green Loans do not completely finance or refinance the Green Building. Therefore, the share of energy savings and avoided CO<sub>2</sub> emissions attributable to Eligible Green Loans shall be proportional to the share of the nominal value of the loan<sup>12</sup> relative to the estimated property value of the respective Green Building.

The final energy savings attributable to the portfolio of Eligible Green Loans is therefore

35,0 GWh / year.

The resulting attributable share of estimated avoided CO<sub>2</sub> emissions is

9.624,4 t CO<sub>2</sub> / year.

The funds made available by Green Bond issuances and channeled through Green Loans into energy-efficient Green Buildings can consequently enable wide-ranging energy savings and avoid CO<sub>2</sub> emissions.

<sup>11</sup> In der Pfandbriefdeckungsmasse anrechenbarer Teil der Darlehensvaluta.

<sup>12</sup> Remaining nominal value of the loan recognized in the Mortgage Pfandbrief cover pool.

Projektkategorie	Restlaufzeit Darlehensportfolio	Deckungskapital Geeignete Darlehen in Mio. €	Eignung für Grüne Anleihen	Energieersparnis in GWh/Jahr	CO2-Einsparung in tCO2/Jahr
<i>Project Category</i>	<i>Average Loan Portfolio Lifetime</i>	<i>Nominal Value of Eligible Green Loans in Mio. €</i>	<i>Eligibility for Green Bonds</i>	<i>Energy Savings in GWh/year</i>	<i>CO2 Avoidance in tCO2/year</i>
Energieeffiziente Gebäude <i>Energy Efficient Buildings</i>	> 10 Jahre <i>&gt; 10 Years</i>	1.872,0	100%	35,0	9.624,4
Einfamilienhaus <i>Single Family House</i>		1.547,8	100%	29,0	8.057,9
Mehrfamilienhaus <i>Multi Family House</i>		74,0	100%	1,5	419,6
Wohnung <i>Condominium</i>		250,2	100%	4,5	1.146,9



#### Detailinformationen Wirkungsbeitrag

Im Folgenden werden weitere Informationen zur Zusammensetzung des Portfolios Geeigneter Grüner Darlehen und dessen Wirkungsbeitrags dargestellt.

#### Impact Contribution Details

Further information on the portfolio of Eligible Green Loans and its impact contribution is presented below.

#### Zusammensetzung des Portfolios Geeigneter Grüner Darlehen nach Kreditverwendungszweck *Composition of the Eligible Green Loan Portfolio by Loan Purpose*

Verwendungszweck Darlehen	Deckungskapital Geeignete Darlehen in Mio. €	Energieersparnis in GWh/Jahr	CO2-Vermeidung in tCO2/Jahr
<i>Loan Purpose</i>	<i>Nominal Value of Eligible Green Loans in Mio. €</i>	<i>Energy Savings in GWh/year</i>	<i>CO2 Avoidance in tCO2/year</i>
Wohn-Immobilienwerb <i>Acquisition of Residential Real Estate</i>	502,0	8,3	2.213,9
Wohnungs-Neubau <i>New Residential Builds</i>	1.370,0	26,7	7.410,6

Zusammensetzung des Portfolios Geeigneter Grüner Darlehen nach Regionen  
*Composition of the Eligible Green Loan Portfolio by Region*

<b>Region</b> Bundesland	<b>Deckungskapital</b> <b>Geeignete Darlehen</b> in Mio. €	<b>Energieersparnis</b> in GWh/Jahr	<b>CO<sub>2</sub>-Vermeidung</b> in tCO <sub>2</sub> /Jahr
<b>Region</b> German Federal State	<b>Nominal Value of</b> <b>Eligible Green Loans</b> in Mio. €	<b>Energy Savings</b> in GWh/year	<b>CO<sub>2</sub> Avoidance</b> in tCO <sub>2</sub> /year
Baden-Württemberg	425,6	7,8	2.139,0
Bayern	796,1	13,9	3.811,3
Berlin	17,9	0,2	48,1
Brandenburg	29,0	0,5	148,0
Bremen	2,5	0,1	14,2
Hamburg	12,0	0,1	37,1
Hessen	84,0	1,6	442,7
Mecklenburg-Vorpommern	17,9	0,4	116,1
Niedersachsen	161,4	3,5	980,5
Nordrhein-Westfalen	190,4	3,8	1.054,0
Rheinland-Pfalz	55,8	1,3	344,1
Saarland	6,3	0,1	40,9
Sachsen	16,8	0,4	112,9
Sachsen-Anhalt	11,6	0,3	80,2
Schleswig-Holstein	38,6	0,8	210,1
Thüringen	5,9	0,2	45,4

Zusammensetzung des Portfolios Geeigneter Grüner Darlehen nach Baujahr  
*Composition of the Eligible Green Loan Portfolio by Year of Construction*

<b>Baujahr</b>	<b>Deckungskapital</b> <b>Geeignete Darlehen</b> in Mio. €	<b>Energieersparnis</b> in GWh/Jahr	<b>CO<sub>2</sub>-Vermeidung</b> in tCO <sub>2</sub> /Jahr
<b>Year of Construction</b>	<b>Nominal Value of</b> <b>Eligible Green Loans</b> in Mio. €	<b>Energy Savings</b> in GWh/year	<b>CO<sub>2</sub> Avoidance</b> in tCO <sub>2</sub> /year
2012	24,0	0,3	79,5
2013	27,1	0,3	90,0
2014	20,3	0,2	68,1
2015	20,0	0,3	80,8
2016	17,7	0,3	73,4
2017	20,9	0,3	92,5
2018	48,3	0,9	233,5
2019	218,4	4,1	1.128,5
2020	476,0	8,3	2.316,3
2021	498,6	10,3	2.779,8
2022	385,6	7,5	2.064,7
2023	115,0	2,2	617,2





## Haftungsausschluss | Disclaimer

Dieses Dokument wurde von der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG erstellt und dient ausschließlich Informationszwecken. Die hierin enthaltenen Informationen richten sich weder an Privatpersonen noch an Personen, die den U.S. Securities Laws (U.S.-Wertpapier-Gesetzen) unterliegen und sollten weder in den U.S.A. noch in Rechtsordnungen, in denen eine Verteilung untersagt ist, verteilt werden. Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Es kann eine eigenverantwortliche Prüfung der Chancen und Risiken des dargestellten Produktes unter Berücksichtigung der jeweiligen Investitionsziele nicht ersetzen. Eine eventuelle Investitionsentscheidung bezüglich jedweder Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf keinen Fall auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen, vielmehr nur unter Zugrundelegung eines Prospekts. Die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG ist insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse. Die in diesem Dokument verwendeten Daten, Fakten und Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Angemessenheit, sondern sind nach bestem Wissen aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Die Informationen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können sich jederzeit ändern oder aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG verpflichtet ist, die hierin enthaltenen Informationen zu berichtigen, zu aktualisieren bzw. auf dem neuesten Stand zu halten oder Sie hierüber zu informieren. Dementsprechend gibt die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG keine Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der

This document was prepared by Bausparkasse Schwäbisch Hall AG and is intended for information purposes only. The information contained herein is not directed at any person or entity subject to US securities laws and may not be distributed in the US or in any jurisdiction in which its distribution is prohibited. This document does not constitute either a public offer or an invitation to submit an offer to purchase securities or financial instruments. It cannot replace an independent examination of the opportunities and risks related to the product presented, taking into account the relevant investment objectives. No investment decision relating to any securities or other financial instruments may under any circumstances be made on the basis of this document, but only on the basis of a prospectus. In particular, Bausparkasse Schwäbisch Hall AG does not act as an investment adviser or on the basis of an asset management obligation. This document does not constitute any financial analysis. The data, facts and information used in this document do not claim to be complete, accurate or appropriate but, to the best of our knowledge, have been taken from sources considered to be reliable, although we have not verified all such information ourselves. The information and statements are as at the preparation date of this document. They may change at any time or become outdated due to future developments without Bausparkasse Schwäbisch Hall AG being under any obligation to correct or update the information contained herein or to inform you of this. Accordingly, Bausparkasse Schwäbisch Hall AG makes no warranty or representation regarding the accuracy, completeness or correctness of the information or opinions contained herein. Bausparkasse Schwäbisch Hall AG accepts no liability for direct or indirect damage or losses caused by the distribution and/or use of this document and/or in connection with the distribution and/or use of this document. This document may contain expectations and forecasts relating to the future. Such

hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab. Die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und / oder Verwendung dieses Dokumentes verursacht werden und / oder mit der Verteilung und / oder Verwendung dieses Dokument im Zusammenhang stehen. Dieses Dokument kann die Zukunft betreffende Erwartungen und Prognosen enthalten. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen insbesondere zur Geschäfts- und Ertragsentwicklung der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG beruhen auf Planannahmen und Schätzungen und unterliegen Risiken und Unsicherheiten. Deshalb können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit prognostizierten abweichen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stehen im Eigentum der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG gegenüber Dritten offenbart oder für sonstige Zwecke genutzt werden.

forward-looking statements, in particular with regard to the business and earnings performance of Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, are based on planning assumptions and estimates and are subject to risks and uncertainties. Actual results may therefore differ from those currently projected. The information contained in this document is the property of Bausparkasse Schwäbisch Hall AG and may not be disclosed to third parties or used for other purposes without the prior consent of Bausparkasse Schwäbisch Hall AG.

Contains Designs By PresentationGO

### **Bausparkasse Schwäbisch Hall AG**

Crailsheimer Straße 52  
D-74523 Schwäbisch Hall

 [www.schwaebisch-hall.de](http://www.schwaebisch-hall.de)